

Kurzmeldungen



Die beiden Sieger des Rofanlaufs: Christoph Nachtschatten (4. v. l.) und Michaela Casotti (5. v. l.). Foto: TSV

Casotti und Nachtschatten dominierten den Rofanlauf

Achensee – Beim Rofanlauf im Zuge des alpinen Tiroler Wasserkraft Ski-Cups konnten sich am Wochenende die Favoriten durchsetzen. Bei den zwei Riesentorlauf-Bewerben siegten zweimal Michaela Casotti (SC Alpbach) und Christoph Nachtschatten (WSV Buch).

Casotti konnte ihre Kolleginnen Sarah Hohenauer (WSV Reith) und Magdalena Bayer (SK Hopfgarten) auf Distanz halten. Bei den Herren siegte Nachtschatten vor Dominik Gschwenter (SC Gries) beziehungsweise Thomas Schwaiger (SK Dienten). (TT)

Mayr-Achleitner startete mit Sieg

Eilat – Die Seefelderin Patricia Mayr-Achleitner (26) hat ihr Israel-Abenteuer gestern erfolgreich begonnen. Beim ITF-Tennis-Turnier in Eilat (ISR/75.000 Dollar) schlug Mayr-Achleitner die 16-jährige Wildcard-Spielerin Valeria Patiuk (ISR) klar mit 6:0, 6:4. „Ein guter Start!“, freute sich Mayr-Achleitner, Nummer 165 der Welt. Gegnerin in Runde zwei: Iona Kremen (BLR). Ab 6. Februar geht es in Eilat mit dem Fed Cup weiter. (TT)



Zog in Eilat in Runde zwei ein: Patricia Mayr-Achleitner. Foto: Böhm

Zwei Heimspiele für die Innsbrucker

Innsbruck – Am Wochenende spielt die TI eine Doppelrunde in der Tischtennis-Bundesliga in Innsbruck. Gegner am Samstag (16 Uhr, Wörndleschule, Reichenau) ist Linz, am Sonntag kommt Mauthausen in die Halle. (TT)

Dreimal Gold für Tirols Schwimmer

Dornbirn – Beim Sprintpokal-Wettkampf der Schwimmer in Dornbirn holten vier junge Tiroler Medaillen. Benjamin Hasanovic (SK Zirl) war mit je zweimal Gold und Silber sowie einmal Bronze der erfolgreichste Tiroler. Teamkollegin Marie Lindpainter gewann Gold und Bronze. Nikolaus Fedorico (TWW) wurde zweimal, Vanessa Mader (XTrim Team Oberland) einmal Dritte. (TT)

Ulmer bei der WM auf Rang sechs

Obertilliach – Fabian Ulmer hat bei der Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaft in Obertilliach im Einzelbewerb den sechsten Platz belegt. Der 17-jährige Tiroler Fabian Ulmer traf nur beim letzten Stehend-Anschlag zwei Scheiben nicht und kam mit 1:37,8 Minuten Rückstand auf Aristide Begue (FRA) ins Ziel. (TT)

Siege für Schuler und Zimmermann

Mayrhofen – Beim Mayrhofen Freeski Open am Wochenende gewann der Schweizer Rico Schuler das Finale vor dem Österreicher Luca Tribondeau. Bei den Damen setzte sich Lisa Zimmermann aus Deutschland durch. (TT)

Ein Vizemeister ohne Dach über dem Kopf

Mit Innsbruck und Schwaz spielen gleich zwei Tiroler Klubs in der Futsal-Bundesliga. Die Vereine leben vor allem vom Zusammenhalt.

Von Tobias Waidhofer und Adrian Stöckl

Innsbruck/Schwaz – Die Kabine des 1. FC Futsal Innsbruck ist gut gefüllt. Trainer Roland Oberprantacher gibt letzte Instruktionen und los geht's: Schnell merkt man, was den Sport ausmacht. „Futsal ist weniger körperbetont, technisch sehr anspruchsvoll und um einiges torreicher als der Großfeldfußball“, erklärt Obmann Peter Preisinger.

Lokalsportreportage

Thema: Lokalausgang bei den Tiroler Futsal-Bundesliga-Klubs.

Doch die Innsbrucker sind nicht die einzigen Tiroler, die sich dem Hallenzauber verschrieben haben. In seiner ersten Saison in der Futsal-Bundesliga, die seit zwei Jahren unter der Federführung des ÖFB ausgetragen wird, spielte Futsal Schwaz auf Anhieb um den Titel mit.

„Wir hätten es packen können. Leider war im letzten Spiel der Schiedsrichter nicht unbedingt auf unserer Seite“, meint Mario Kurtusic, der Sportliche Leiter der Silberstädter. Zufrieden sei er trotzdem, immerhin brachte es seine Mannschaft im ersten Bundesliga-Jahr gleich zum Vizemeistertitel. „Wir haben in der zweiten Bundesliga alles weggeschossen. Da wollten wir es eine Klasse höher probieren.“

Mit erfahrenen Spielern wie Kamber Aksoy oder Daniel Nagraisalovic schafften es die Schwazer fast bis zum Titel. Also alles in Butter? Kei-



Voller Einsatz – Josip Filipovic (Schwaz/oben in Gelb) und Phillip Preisinger (Innsbruck/blau) spielen in der Futsal-Bundesliga. Fotos: Hammerle, Muraier

neswegs: Der größte Gegner wird auch in der neuen Saison nicht am Parkett, sondern in den Finanzen zu finden sein. Da sich 90 Prozent der Liga im Raum Wien abspielen, seien die Reisekosten immens. „Da kommen schon einmal 2000 Euro zusammen.“ Möglich sei der Spielbetrieb nur durch private Gönner, die den Sport einfach mögen.

Das ist aber nicht das ein-

zige Problem: „Wir haben offiziell überhaupt keine Hallenzeit“, schimpft Kurtusic. Nur die Bekanntheit eines Spielers mit einem Schulwart in Jenbach ermöglicht einen geregelten Trainingsbetrieb. „Diese Halle ist allerdings viel kleiner als die Sporthalle Ost, wo wir unsere Heimspiele austragen. Taktisches Training kannst du vergessen.“ Umso höher sei der sport-

Fakten zum Sport

Was ist Futsal? Beim Futsal gibt es keine Bandenbegrenzungen. Es wird generell mit fünf Spielern auf Handballtore mit einem kleineren Ball gespielt. Ab dem fünften Foul gibt es bei jedem weiteren Vergehen einen direkten Freistoß ohne Mauer. Grätschen gilt automatisch als Foul. Eine Halbzeit dauert 20 Minuten.

liche Erfolg einzuschätzen. „Der Klub ist aus einem Hobbyverein entstanden. Wir sind alles Freunde und halten zusammen.“

Das tun auch die Innsbrucker: Sportlich wäre die Mannschaft von Trainer Roland Oberprantacher eigentlich abgestiegen. Da aber Futsal Brasil aus Dornbirn zu oft nicht angetreten war, bleiben die Innsbrucker auch im achten Jahr des Bestehens erstklassig.

Überraschen konnte die magere Bilanz niemanden. Immerhin befindet sich der Verein im Umbruch und trat zum größten Teil mit Spielern ohne Großfelderfahrung an. Dies sei ein zentraler Punkt der Vereinsphilosophie: „Wir betreiben keinen Profisport, sondern Breitensport. Die Gemeinschaft muss mehr zählen als finanzielle Zuckerln an die Spieler“, meint Oberprantacher.

Ähnlich sieht es auch Preisinger: „Wir sind ein Amateur-Sportverein, der sich um eine funktionierende Infrastruktur kümmert und alle Spieler gleich behandelt.“ Diesen Spirit trägt auch die Mannschaft mit – immerhin ist die Kabine der Innsbrucker fast immer voll.

Tiroler Sportergebnisse auf einen Blick

Raiffeisen Landescup Alpin in Axams: Superkombination: U14 w: 1. P. Eberharter (Wiesing), 2. M. Sommerregger (KSC), 3. A. Ellinger; **U16 w:** 1. D. Widner (Fügen), 2. B. Lorenz (Oberperfluss), 3. C. Dengscherz (KSC); **U14 m:** 1. P. Riegler (Hall), 2. S. Eller (Steinach), 3. M. Kohler (Elbigenalp); **U16 m:** 1. R. Haaser (Achensee), 2. F. Gstrein (Sölden), 3. M. Marko (KSC); **Super-G: U14 w:** 1. A. Ellinger (Bad Häring), 2. M. Sommerregger (KSC), 3. S. Riml (Sölden-Hochsölden); **U16**

w: 1. F. Gritsch (Sölden), 2. C. Dengscherz (KSC), 3. D. Widner (Fügen); **U14 m:** 1. S. Thaurer (Zell), 2. A. Schmid (Fulpmes), 3. J. Ostermann (Oberperfluss); **U16 m:** 1. R. Haaser (Achensee), 2. F. Gstrein (Sölden), 3. A. Scott (Wenns).

Tiroler Wasserkraft Cup: RSL Rofanlauf: Damen: 1. M. Casotti (Alpbach), 2. S. Hohenauer (Reith/A.), 3. M. Bayer (Hopfgarten); **Herren:** 1. C. Nachtschatten (Buch), 2. D. Gschwenter (Gries/Br.), 3. T. Schwaiger (Dienten).

RSL Achenseelauf: Damen: 1. M. Casotti (Alpbach), 2. S. Hohenauer (Reith/A.), 3. M. Bayer (Hopfgarten); **Herren:** 1. C. Nachtschatten (Buch), 2. D. Gschwenter (Gries/Br.), 3. T. Schwaiger (Dienten).

Tiroler Meisterschaft Sprunglauf/Nord. Kombination in Wörgl: Sprunglauf: Kinder I m: E. Ernst (Fieberbrunn); **Kinder II m:** X. Aigner (KSC); **Mädchen I:** L. Wallner (Fieberbrunn); **Mädchen II:** E. Gruber (Wörgl); **Schülerinnen:** T. Moser (Absam); **Schüler I m:** J. Wackernell

(Innsbruck); **Schüler II m:** M. Eder (Mayrhofen); **Nord. Kombination: Kinder I m:** E. Ernst (Fieberbrunn); **Kinder II m:** S. Peer (Wörgl); **Mädchen II:** M. Weichselbraun (Wörgl); **Schülerinnen:** T. Moser (Absam); **Schüler I m:** L. Ullner (Wörgl); **Schüler II m:** F. Dagn (KSC). **Ergebnisse HCl: U20:** HCl – Capitals 6:3; HCl – Znojmo 3:7; **U17:** Graz – HCl 13:1; **U15:** HCl – Kufstein/K. 20:2; **U13:** Salzburg – HCl 1:2; **U12:** Salzburg – HCl 1:0; **U11:** Salzburg – HCl 1:6; **U10:** Salzburg – HCl 2:2.

2. KAISER MAX TROPHY

2. Feber 2013 im Kühtai
Direkt im Ortszentrum - Start 14 Uhr mit Big Final

Follow me Events und Bernhard Hochreiter
Eventmoderationen präsentieren Ihnen:

Skibergsteigen
in Perfektion.
Das Showevent für
Bergsportbegeisterte.

Kinderklettern, Hundestaffel Show,
Kühti das Maskottchen, Bergsport-
Aussteller im Eventareal, LVS
Infozelt, uvm. ...



tiroler
wasser
kraft

www.follow-me.at

PRÄSENTIERT
VON DER

Tiroler Tageszeitung

www.tt.com